



 **FACEBOOK**  
[@vrrheinahreifel](https://www.facebook.com/vrrheinahreifel)

 **INSTAGRAM**  
[@vrrheinahreifel](https://www.instagram.com/vrrheinahreifel)

 **KUNUNU**  
[kununu.com/de/volksbank-rheinahreifel-eg1](https://kununu.com/de/volksbank-rheinahreifel-eg1)

 **XING**  
[xing.com/pages/vrrheinahreifel](https://xing.com/pages/vrrheinahreifel)

 **LINKEDIN**  
[linkedin.com/company/36312579](https://linkedin.com/company/36312579)

 **YOUTUBE**  
[youtube.com/@VRRheinAhrEifel](https://youtube.com/@VRRheinAhrEifel)

 **PODCAST**  
[vr-rheinahreifel.de/meine-bank/podcast](https://vr-rheinahreifel.de/meine-bank/podcast)

 **TIKTOK**  
[@VR.Bank.RAE](https://www.tiktok.com/@VR.Bank.RAE)

**Morgen  
kann kommen.**

**Geschäftsbericht 2025**

**VR Bank RheinAhrEifel eG**  
Rizzastraße 34  
56068 Koblenz  
Telefon 0261 3906-0  
[info@vr-rae.de](mailto:info@vr-rae.de)  
[www.vr-rheinahreifel.de](http://www.vr-rheinahreifel.de)

**Verwaltungssitze**

Hauptstraße 119  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

St.-Veit-Straße 6-10  
56727 Mayen

Langendorfer Str. 147  
56564 Neuwied

**VR Bank  
RheinAhrEifel eG** 

 **VR Bank  
RheinAhrEifel eG**



# Bericht des Vorstandes

Die VR Bank RheinAhrEifel eG blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 zurück, das von nachhaltigem Wachstum, hoher Mitglieder- und Kundenbindung sowie strategischen Weichenstellungen für die Zukunft geprägt war. Trotz eines anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfeldes mit geopolitischen Unsicherheiten und einer Rekordzahl an Unternehmensinsolvenzen in Deutschland konnte die Genossenschaftsbank ihre starke Position in der Region weiter festigen und ein starkes Ergebnis erzielen.

„Wirtschaftliche und politische Unsicherheiten haben das Jahr 2025 stark beeinflusst. Umso mehr zeigt die Bilanz, wie tragfähig unser genossenschaftliches Geschäftsmodell ist und wie groß das Vertrauen unserer Mitglieder, Kundinnen und Kunden in ihre Bank ist“, betont Sascha Monschauer, Vorstandsvorsitzender der VR Bank RheinAhrEifel eG.

## GESCHÄFTSZAHLEN

Die VR Bank RheinAhrEifel eG konnte im Jahr 2025 ihre **Bilanzsumme** um rund 319 Millionen Euro auf insgesamt **7,2 Milliarden Euro** (+4,63 Prozent) steigern. Dies unterstreicht die solide Geschäftsentwicklung der Bank auch unter schwierigen Rahmenbedingungen.

Besonders erfreulich entwickelte sich das **Kreditgeschäft**, das um 230 Millionen Euro auf **5,0 Milliarden Euro** (+4,86 Prozent) gestiegen ist. Damit konnte die Bank ihre Rolle als wichtiger Finanzierungspartner für die regionale Wirtschaft weiter ausbauen.

Trotz des wettbewerbsintensiven Marktumfeldes stiegen die **Kundeneinlagen** um 302 Millionen Euro (+5,55 Prozent) auf **5,7 Milliarden Euro**. Das insgesamt betreute **Kundenvolumen** (Bilanz- und Verbundgeschäft) erhöhte sich um 577 Millionen Euro auf rund **15,4 Milliarden Euro** (+3,74 Prozent). Gleichzeitig wurde das wirtschaftliche **Eigenkapital** weiter gestärkt und liegt nun bei **814 Millionen Euro** (+8,2 Prozent).

Vorstand und Aufsichtsrat werden der Vertreterversammlung im Mai 2026 die Ausschüttung einer **Dividende** von insgesamt **4 Prozent** auf die Geschäftsanteile vorschlagen.

## KUNDEN- UND MITGLIEDERZUWÄCHSE BEI „AUGSZEICHNETER BEATUNGSQUALITÄT“

Im Jahr 2025 konnte die VR Bank RheinAhrEifel eG **5.567 neue Kundinnen und Kunden sowie 3.593 neue Mitglieder** gewinnen.

Im Jahresverlauf zählte die Genossenschaftsbank insgesamt rund **142.000 Mitglieder** und betreut etwa 220.000 Kundinnen und Kunden im gesamten Geschäftsgebiet.

Die hohe Beratungsqualität und Kundenzufriedenheit der VR Bank RheinAhrEifel eG spiegeln sich in zahlreichen Qualitätssiegeln wider. Die erneute Auszeichnung als Top Company 2026 auf der Arbeitgeberplattform kununu bestätigt zudem die Attraktivität der Bank als Arbeitgeber und das Vertrauen der Mitarbeitenden in ihre Genossenschaftsbank.

## STRATEGISCHE WEICHENSTELLUNGEN FÜR DIE ZUKUNFT

Im Fokus des Jahres 2025 standen wichtige strategische Entscheidungen, die die VR Bank RheinAhrEifel eG optimal für die kommenden Herausforderungen positionieren:

Ein bedeutsamer Meilenstein sind die für 2026 geplanten Fusionen der VR Bank RheinAhrEifel eG mit der PSD Bank Koblenz eG und mit der Raiffeisenbank Welling eG. Die Verschmelzungen sollen rückwirkend zum 1. Januar 2026 erfolgen, wobei die technische Fusion für Juli 2026 vorgesehen ist. Aus diesem Zusammenschluss entsteht ein noch leistungsfähigeres genossenschaftliches Institut mit einer Bilanzsumme von rund 8 Milliarden Euro, das die Region noch besser bedienen kann.

Parallel dazu wird das Filialnetz auf Basis externer Analysen und Kundenfeedbacks zukunftsorientiert weiterentwickelt. Zum 1. April 2026 wurden einzelne Standorte in Selbstbedienungs-Filialen umgewandelt. Die persönliche Beratung bleibt weiterhin regional verankert. Diese Strategie gewährleistet, dass die Bank ihre Kunden dort erreicht, wo sie sind, und gleichzeitig die bewährte Beratungskompetenz vor Ort erhält.

## NACHHALTIGE BAUPROJEKTE UND STANDORTENTWICKLUNG

Die strategische Neuausrichtung wird durch bedeutende Investitionen in moderne Arbeitswelten unterstützt. Die jüngsten Bauprojekte – die neue Hauptstelle in Koblenz und der neue Verwaltungssitz in Mendig – werden durch ihre zukunftsfähige Struktur dazu beitragen, die VR Bank RheinAhrEifel eG optimal für die kommenden Herausforderungen zu positionieren.

Diese Investitionen in moderne Infrastruktur ermöglichen nicht nur eine zeitgemäße Arbeitsumgebung für die Mitarbeitenden, sondern bieten auch verbesserte Bedingungen für die Kundenberatung und -betreuung.

# Morgen kann kommen.

Geschäftsbericht 2025



Der Vorstand der VR Bank RheinAhrEifel eG  
v.l.n.r.: Michael C. Kuch, Sascha Monschauer,  
Matthias Herfurth und Markus Müller

Video zur  
Bilanzpressekonferenz  
der VR Bank  
RheinAhrEifel eG



## WIR SAGEN DANKE

Unser besonderer Dank gilt unseren Mitgliedern, Kundinnen und Kunden für ihr Vertrauen und ihre Treue. Ein ebenso großes Dankeschön sprechen wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus, die mit ihrem Engagement und ihrer Fachkompetenz die Grundlage für den Erfolg unserer Genossenschaftsbank bilden.

Dem Aufsichtsrat und den Regionalbeiräten danken wir für ihre sachkundige Beratung und konstruktive Zusammenarbeit.

Auch dem Betriebsrat gilt unser Dank für den stetigen, wertvollen Austausch.

Unseren Verbundpartnern danken wir für ihre Unterstützung und Expertise, die dazu beiträgt, unsere Bank auch in Zukunft stark und erfolgreich zu halten.

Koblenz, im Mai 2026

**DER VORSTAND**

Sascha Monschauer  
Vorstandsvorsitzender

Markus Müller  
stv. Vorstandsvorsitzender

Matthias Herfurth

Michael C. Kuch



# Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse. Dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG. Die Überwachung der Geschäftsführung der Bank erfolgte zeitnah und kontinuierlich. Weiter hat der Aufsichtsrat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Insbesondere wurde überprüft, dass keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen könnten, erbracht wurden. Der Genoverband e.V. hat uns gegenüber die Unabhängigkeit der an der Abschlussprüfung beteiligten Mitarbeiter bestätigt.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus ließ sich der Vorsitzende des Aufsichtsrates in Arbeitsgesprächen mit dem Vorstandsvorsitzenden über wichtige Vorgänge informieren, so dass der Informationsfluss zwischen Vorstand und Aufsichtsrat jederzeit gewährleistet war.

**Im Jahr 2025 hat der Aufsichtsrat insgesamt acht Sitzungen abgehalten.**

Schwerpunkte der Beratungen bildeten Themen zur **Ertrags- und Risikosituation** sowie zur **Risikosteuerung**. Weiterhin standen grundsätzliche Fragen zur **Geschäftspolitik, der strategischen Ausrichtung, der Filialpolitik und der Digitalisierung** auf der Agenda.

Die regelmäßige Schulung des Aufsichtsrates erfolgte durch einen Vertreter des Genoverbandes e.V.

Der Aufsichtsrat hat fünf Ausschüsse gebildet. Mit entscheidender Befugnis sind lediglich bei Kreditangelegenheiten der Kredit- und Risikoausschuss sowie bei Personalangelegenheiten der Personal- und Lenkungsausschuss ausgestattet. Der Kredit- und Risikoausschuss hat im Berichtsjahr zweimal in Präsenz getagt. In der Regel trägt er jedoch der Eilbedürftigkeit der Kreditentscheidungen Rechnung und nutzt die

Der Aufsichtsratsvorsitzende  
der VR Bank RheinAhrEifel eG  
**Karl-Heinz Krämer**

## Der Aufsichtsrat hat fünf Ausschüsse gebildet.

Mit entscheidender Befugnis sind lediglich bei Kreditangelegenheiten der **Kredit- und Risikoausschuss** sowie bei Personalangelegenheiten der **Personal- und Lenkungsausschuss** ausgestattet.

Der **Kredit- und Risikoausschuss** hat im Berichtsjahr zweimal in Präsenz getagt. In der Regel trägt er jedoch der Eilbedürftigkeit der Kreditentscheidungen Rechnung und nutzt die sich bietenden Möglichkeiten der elektronischen Kommunikationswege.

Der **Personal- und Lenkungsausschuss** tagte im Berichtsjahr siebenmal und fasste ansonsten seine notwendigen Beschlüsse im Umlaufverfahren.

Weiterhin tagte der **Bauausschuss**, der dem Vorstand bei größeren Neu bzw. Umbauvorhaben beratend zur Seite steht, einmal.

Der inzwischen schon etablierte **Investitionsausschuss Renditeobjekte** beschäftigt sich mit wohnwirtschaftlichen sowie gewerblichen Immobilien, die die Bank im Rahmen ihres Förderauftrages in den eigenen Büchern führt. Er trat im Berichtsjahr zweimal zusammen.

Der **Prüfungsausschuss** prüfte in zwei Sitzungen den Jahresabschluss 2024 sowie die Regelungen im Beauftragtenwesen. In den Sitzungen bildeten Informationen über bedeutende Einzelengagements, Kostenprüfungen und die Durchsprache der Feststellungen in den Prüfungsberichten der externen und Internen Revision die Themenschwerpunkte.

sich bietenden Möglichkeiten der elektronischen Kommunikationswege. Der Personal- und Lenkungsausschuss tagte im Berichtsjahr siebenmal und fasste ansonsten seine notwendigen Beschlüsse im Umlaufverfahren. Weiterhin tagte der Bauausschuss, der dem Vorstand bei größeren Neu- bzw. Umbauvorhaben beratend zur Seite steht, einmal.

Der inzwischen schon etablierte Investitionsausschuss Renditeobjekte beschäftigt sich mit wohnwirtschaftlichen sowie gewerblichen Immobilien, die die Bank im Rahmen ihres Förderauftrages in den eigenen Büchern führt. Er trat im Berichtsjahr zweimal zusammen.

Der Prüfungsausschuss prüfte in zwei Sitzungen den Jahresabschluss 2024 sowie die Regelungen im Beauftragtenwesen. In den Sitzungen bildeten Informationen über bedeutende Einzelengagements, Kostenprüfungen und die Durchsprache

Weitere Informationen  
rund um unseren  
Aufsichtsrat



der Feststellungen in den Prüfungsberichten der externen und internen Revision die Themenschwerpunkte.

Aus den Sitzungen der Ausschüsse ist dem Gesamtaufichtsrat berichtet worden.

Die Diskussion der vorläufigen Prüfungsergebnisse fand in einer gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Aufsichtsrat unter Teilnahme der zuständigen Wirtschaftsprüfer statt (§ 57 Abs. 4 GenG). Die Prüfer berichteten ausführlich über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung und standen für Auskünfte zur Verfügung.

Der vorliegende Jahresabschluss 2025 mit Lagebericht wurde vom Genoverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag über die Verwendung des Jahresüberschusses sowie die nichtfinanzielle Berichterstattung hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses unter Einbeziehung des Gewinnvortrages entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheidet in diesem Jahr die **Herren Gerhard Bermel, Michael Dötsch, Franz-Josef Jax, Bernd Maur, Oliver Rake, Lothar Rosenbaum, Thomas Schumacher und Frau Dr. Rotraud Meurer** aus dem Aufsichtsrat aus.

**Herr Gerhard Bermel** ist wegen Erreichens der Altersgrenze nicht wieder wählbar.

Die Wiederwahl der weiteren genannten Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitenden seinen Dank für die geleistete Arbeit aus.

Koblenz, im Mai 2026

**DER AUFSICHTSRAT**

**Karl-Heinz Krämer**

Vorsitzender

# Jahresabschluss Aktiva

## Kurzfassung

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Barreserve</b>					
a) Kassenbestand			44.696.698,75		53.835
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			55.498.211,79		52.797
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	55.498.211,79				(52.797)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	100.194.910,54	0
<b>2. Schuldtitle öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitle öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>					
a) täglich fällig			531.730.521,79		476.554
b) andere Forderungen			15.348.311,31	547.078.833,10	22.029
<b>4. Forderungen an Kunden</b>				4.965.074.794,69	4.735.042
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	2.515.593.337,70				(2.272.461)
Kommunalkredite	60.583.116,18				(69.274)
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		120.994.614,10			65.476
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	120.994.614,10				(65.476)
bb) von anderen Emittenten		641.137.989,48	762.132.603,58		664.154
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	437.650.593,13				(432.763)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	762.132.603,58	0
Nennbetrag	0,00				(0)
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>				335.351.146,24	329.826
<b>6a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>					
a) Beteiligungen			125.844.572,01		125.324
darunter:					
an Kreditinstituten	6.967.168,00				(6.796)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			3.732.511,00	129.577.083,01	3.743
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	3.645.100,00				(3.645)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>				3.042.466,15	5.042
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
<b>9. Treuhandvermögen</b>				123.499.735,22	135.240
darunter: Treuhandkredite	123.499.735,22				(135.240)
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>				0,00	0
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			71.069,57		71
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	71.069,57	0
<b>12. Sachanlagen</b>				216.832.769,13	194.756
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>				20.432.111,64	20.488
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				1.744.269,74	1.972
<b>16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>				16.414,03	15
<b>06 Summe der Aktiva</b>				<b>7.205.048.206,64</b>	<b>6.886.364</b>

# Jahresabschluss Passiva

## Kurzfassung

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>					
a) täglich fällig			98.315,10		1.013
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			525.801.006,88	525.899.321,98	567.550
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		644.048.347,42			634.501
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		75.974.351,88	720.022.699,30		49.816
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		3.567.147.576,83			3.256.725
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		1.462.355.389,26	5.029.502.966,09	5.749.525.665,39	1.506.027
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
<b>3a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>				123.499.735,22	135.240
darunter: Treuhandkredite	123.499.735,22				(135.240)
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>				10.016.976,80	7.591
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				2.225.780,09	1.653
<b>6a. Passive latente Steuern</b>				0,00	0
<b>7. Rückstellungen</b>					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			9.674.929,00		10.149
b) Steuerrückstellungen			6.533.767,82		1.153
c) andere Rückstellungen			13.605.565,56	29.814.262,38	13.479
<b>8. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>				2.650.000,00	2.650
<b>10. Genussrechtskapital</b>				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				378.510.500,00	346.365
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
<b>12. Eigenkapital</b>					
a) Gezeichnetes Kapital			111.291.786,48		88.148
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		95.180.000,00			93.180
cb) andere Ergebnisrücklagen		165.737.000,00	260.917.000,00		160.987
d) Bilanzgewinn			10.697.178,30	382.905.964,78	10.137
<b>Summe der Passiva</b>				<b>7.205.048.206,64</b>	<b>6.886.364</b>
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		67.162.340,65			54.936
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	67.162.340,65		0
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		295.770.431,79	295.770.431,79		250.626
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

# Jahresabschluss G+V

## Kurzfassung

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Zinserträge aus</b>					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		154.425.786,12			151.797
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		18.452.220,89	172.878.007,01		17.329
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	2.830,11				(0)
<b>2. Zinsaufwendungen</b>			61.786.555,47	<b>111.091.451,54</b>	67.194
darunter: erhaltene negative Zinsen	3.959.870,10				(1.664)
<b>3. Laufende Erträge aus</b>					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			5.524.936,67		8.304
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			4.558.388,68		4.305
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			329.279,58	<b>10.412.604,93</b>	200
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>				<b>0,00</b>	0
<b>5. Provisionserträge</b>			56.642.948,31		52.066
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>			7.405.797,19	<b>49.237.151,12</b>	6.687
<b>7. Nettoertrag des Handelsbestands</b>				<b>0,00</b>	0
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>				<b>12.513.588,78</b>	10.506
<b>9. [gestrichen]</b>				<b>0,00</b>	0
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		51.930.325,77			46.297
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		11.770.173,41	63.700.499,18		10.311
darunter: für Altersversorgung	1.970.905,24				(1.712)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			36.491.723,58	<b>100.192.222,76</b>	37.830
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>				<b>7.735.451,16</b>	8.167
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				<b>2.673.643,02</b>	4.196
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			13.554.163,22		1.964
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			0,00	<b>-13.554.163,22</b>	0
<b>15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>			0,00		0
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>			330.440,52	<b>330.440,52</b>	1.918
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>				<b>0,00</b>	0
<b>18. [gestrichen]</b>				<b>0,00</b>	0
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>				<b>59.429.756,73</b>	63.779
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>			0,00		0
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>			0,00		0
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>				<b>0,00</b>	(0)
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			16.448.832,52		13.727
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>			139.930,26	<b>16.588.762,78</b>	182
<b>24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				<b>32.146.000,00</b>	39.735
<b>25. Jahresüberschuss</b>				<b>10.694.993,95</b>	10.135
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>				<b>2.184,35</b>	2
				<b>10.697.178,30</b>	10.137
<b>27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen</b>					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00	<b>0,00</b>	0
				<b>10.697.178,30</b>	10.137
<b>28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen</b>					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		0
b) in andere Ergebnisrücklagen			0,00	<b>0,00</b>	0
<b>Bilanzgewinn</b>				<b>10.697.178,30</b>	<b>10.137</b>

# Jahresabschluss 2025

## Kurzfassung ohne Anhang

Der Jahresabschluss und der gesetzliche Lagebericht nebst dem Bericht des Aufsichtsrates können zu den dortigen Geschäftszeiten in den Geschäftsräumen nachfolgender Geschäftsstellen von den Mitgliedern eingesehen werden:

### VR Bank RheinAhrEifel eG

#### Koblenz

Rizzastraße 34, 56068 Koblenz

#### Bad Neuenahr-Ahrweiler

Hauptstraße 119, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

#### Daun

Abt-Richard-Straße 8, 54550 Daun

#### Mayen

St.-Veit-Straße 6-10, 56727 Mayen

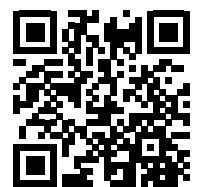
#### Neuwied

Langendorfer Straße 147, 56564 Neuwied

Darüber hinaus erfolgt die Offenlegung des Jahresabschlusses nach dessen Feststellung durch die Vertreterversammlung beim **Genossenschaftsregister** des Amtsgerichtes Koblenz unter der **Reg.-Nr. 10150** und im **elektronischen Unternehmensregister**.

Der vorliegende Jahresabschluss 2025 mit Lagebericht wurde vom Genoverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Beitrag zur  
Bilanzpressekonferenz  
der VR Bank  
RheinAhrEifel eG



# Bilanz und Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von **EUR 10.694.993,95** - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von **EUR 2.184,35** (Bilanzgewinn von **EUR 10.697.178,30**) - wie folgt zu verwenden:

	EUR
<b>Ausschüttung</b>	
einer Dividende von 2%	<b>1.973.185,74</b>
einer Bonuszahlung von 2%	<b>1.973.185,73</b>
<b>Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen</b>	
a) Gesetzliche Rücklage	<b>2.000.000,00</b>
b) Andere Ergebnisrücklagen	<b>4.750.000,00</b>
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>806,83</b>
	<b>10.697.178,30</b>



# Großer Arbeitgeber in der Region

Die VR Bank RheinAhrEifel eG gehört mit 955 Mitarbeitenden zu den führenden Arbeitgebern in Rheinland-Pfalz. Nachhaltiger Unternehmenserfolg und engagierte Mitarbeitende sind für die Genossenschaftsbank untrennbar miteinander verbunden – dieses Verständnis prägt die gesamte Personalstrategie.

Mit 87 Auszubildenden setzt die Bank ein starkes Zeichen für die Nachwuchsförderung in der Region. Die hohe Ausbildungsquote spiegelt den genossenschaftlichen Anspruch wider, jungen Menschen fundierte berufliche Perspektiven zu eröffnen. Darüber hinaus bietet die VR Bank RheinAhrEifel eG ihren Beschäftigten attraktive Entwicklungsmöglichkeiten, die individuelle Karrierewege und langfristige Perspektiven innerhalb des Unternehmens fördern.

**Top 2026  
Company**



**kununu**

Ein ganzjähriges betriebliches Gesundheitsmanagement unterstützt die Mitarbeitenden mit vielfältigen Angeboten im Arbeitsalltag. Ebenso konsequent wird die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gelebt: Flexible Arbeitszeitmodelle und individuelle Lösungen sind hier gelebte Praxis.

Die erneute Auszeichnung mit dem kununu Top Company Siegel 2026 bestätigt diesen Kurs. Das Siegel basiert auf den Bewertungen von Mitarbeitenden, Bewerberinnen und Bewerber –

und zeigt, dass die VR Bank RheinAhrEifel eG als Arbeitgeber überzeugt. „**Wer in seine Mitarbeitenden investiert, investiert in die Zukunft der gesamten Region**“, unterstreicht Sascha Monschauer.

**Video zum Betriebsfest  
der VR Bank  
RheinAhrEifel eG**



# Gremien und Organe

## Vorstand

**SASCHA MONSCHAUER**, Vorsitzender  
**MARKUS MÜLLER**, stv. Vorsitzender  
**MATTHIAS HERFURTH**  
**MICHAEL C. KUCH**

## Bereichsleiterinnen, Bereichsleiter und Direktoren

**MARKUS DAUM**  
**MARCO DÜX**  
**KERSTIN BATZIOS**  
**OLIVER ENGELS**  
**CHRISTOPH HAMEL**  
**MICHAEL HESSEL**  
**JÜRGEN JUNG**  
**CHRISTIAN KEHR**  
**THOMAS KLASSMANN**  
**THOMAS KLOFT**  
**BERND KRECHEL**  
**DR. GUNNAR MEIER**  
**MICHAEL NISIUS**  
**MICHAEL SCHÄFER**  
**FRANZ-JOSEF STRAUß**  
**THOMAS THEISEN**  
**DIRK WEY**

## Prokuristinnen und Prokuristen

**THOMAS HENSCHKE**  
**BERNHARD HOPP**  
**ALEXANDRA JECK**  
**CHRISTOPH KINTZEN**  
**MARTIN RITSCHDORFF**  
**NINA SCHIEMANN**

## Aufsichtsrätinnen und Aufsichtsräte

**KARL-HEINZ KRÄMER**, Vorsitzender  
Dipl.-Kaufmann, Ltd. Angestellter

**CHRISTOPH A. PARBEL**, stv. Vorsitzender  
Kaufmann, geschäftsführender Gesellschafter

**OLIVER RAKE**, stv. Vorsitzender  
Betriebswirt (VWA), Vice President PreOwned Equipment Print,  
Bag and Mail

**UTE BERENS (BIS 28.10.2025)**  
Bankfachwirtin (Arbeitnehmervertreterin)

**GERHARD BERMEL**  
Sozialversicherungsfachangestellter (im Ruhestand)

**CAROLIN BERNARDY (AB 29.10.2025)**  
Master of Business Administration (Arbeitnehmervertreterin)

**MICHAEL DÖTSCH**  
Dipl.-Kaufmann, Ltd. Angestellter

**WERNER GASPER**  
Dipl.-Ingenieur (im Ruhestand)

**TIMO HOFFMANN**  
Bankkaufmann (Arbeitnehmervertreter)

**FRANZ-JOSEF JAX**  
Dipl.-Kaufmann (im Ruhestand)

**REIMUND KLÖTSCH**  
Bankkaufmann (Arbeitnehmervertreter)

**CHRISTOPH KOLLMANN**  
Bankbetriebswirt (Arbeitnehmervertreter)

**ANDREA KRÄMER**  
Bürokauffrau, Angestellte

**BJÖRN KRÄMER (AB 29.10.2025)**  
Diplom-Betriebswirt (Arbeitnehmervertreter)

**STEFAN LINDEN**  
Bankkaufmann (Arbeitnehmervertreter)

**BERND MAUR**  
Industriekaufmann, Geschäftsführer

**DR. ROTRAUD MEURER**  
Medizinerin, stv. Leitung Medizin-Controlling

**KARIN MOMBAUR (BIS 28.10.2025)**  
Bürokauffrau (Arbeitnehmervertreterin)

**CHRISTOPH MÜNCH**  
Dipl.-Betriebswirt (FH), Steuerberater

**THOMAS PRZYBYLLA**  
Volljurist, Bürgermeister

**DR. ULRICH RASS (BIS 13.05.2025)**  
Jurist, Kaufmann

**SONJA ROLLMANN (BIS 28.10.2025)**  
Rechtsanwaltsgehilfin (Arbeitnehmervertreterin)

**LOTHAR ROSENBAUM**  
Dipl.-Ingenieur (FH), Handwerksmeister und Geschäftsführer

**DIRK SCHREIBER (AB 29.10.2025)**  
Bankfachwirt und Personalfachkaufmann  
(Arbeitnehmervertreter)

**THOMAS SCHUMACHER**  
Dipl.-Betriebswirt (FH), Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

**IRIS STEINACKER-CREUTZFELDT**  
Dipl.-Kauffrau, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

**ANDREA WEIßENFELS**  
Bankfachwirtin (Arbeitnehmervertreterin)

Stand: 31. Dezember 2025



# Wir fördern die Region.



**8.578.756 €**

Gewerbesteuer zahlten wir in 2025 für die Region



mehr als

**3,0 Mrd. €**

Kreditvolumen haben wir in der Region vergeben



über

**17 Mio. €**

Steuern haben wir in die Region gezahlt



ca.

**31 Mio. €**

verfügbare Kaufkraft flossen 2025 durch die Gehaltszahlungen an unsere Mitarbeiter in die Region



Rund

**180 Projekte**

mit insgesamt mehr als

**118.000 €**

hat unsere Bürgerstiftung unterstützt.



Zum 18. Mal wurde der

**„Zukunftspreis Heimat“** verliehen.

Allein 2025 haben wir weit mehr

als **20.000 €**

an Preisgeldern vergeben.



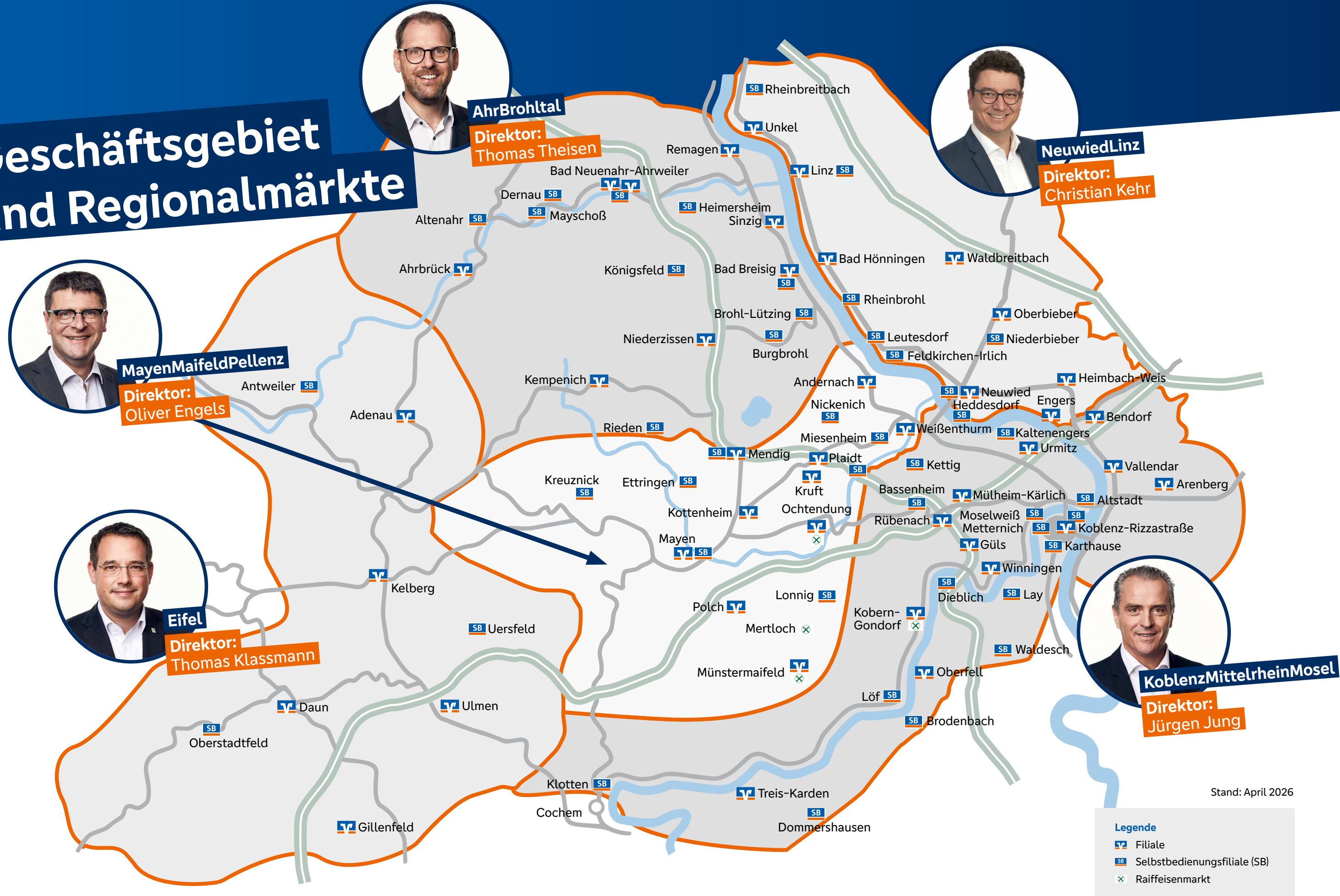
**900.000 €**

haben wir als Spenden

und **400.000 €**

als Sponsoringvereinbarungen in die Region zurückgegeben.

# Geschäftsgebiet und Regionalmärkte



# Zahlen, Daten, Fakten\*



Bilanzsumme in Euro  
**7,2 Mrd.**



Wirtschaftliches Eigenkapital in Euro  
**814 Mio.**



Kundeneinlagen in Euro  
**5,7 Mrd.**



Betreutes Kundenvolumen in Euro (inkl. Verbund)  
**15,4 Mrd.**



Kundenkredite in Euro  
**5,0 Mrd.**



Anzahl Mitarbeitende  
**955**



Anzahl Auszubildende  
**87**



Anzahl Kundinnen und Kunden  
**220.000**



Anzahl Mitglieder rund  
**142.000**



Anzahl Geschäftsstellen  
**50**

\*Stand: April 2026